

EINZIGARTIGKEIT MIT VIELEN GESICHTERN



Conseta – der moderne Klassiker. Hier mit bettbehaglichem Innenleben. Conseta entfaltet sich per Teleskopauszug zum doppelbettbreiten Gute-Nacht-Möbel, komplett mit geräumiger Bettwäsche-Box, Lattenrost-Unterfederung, Matratze und Kopfkissenkeil. Liegefläche je nach Couchbreite: 140 bzw. 160 x 200 cm.

JATHO WOHNEN

Goethestraße 3-5
34119 Kassel
TELEFON
(0561) 1 21 34
FAX
(0561) 1 44 41

JATHO VIS A VIS

Friedrich-Ebert-Straße 70
34119 Kassel
TELEFON
(0561) 7 66 76-57
FAX
(0561) 7 66 76-48

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr. von 10.00 - 19.00 Uhr / Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
INTERNET / E-MAIL
www.jatho-wohnen.de / info@jatho-wohnen.de

ANFANG DER SECHZIGER JAHRE ENTWARF FRIEDRICH WILHELM MÖLLER, EIN FINDIGER WESTFALE UND EHEMALIGER MITARBEITER VON COR EIN ZUKUNFTSWEISENDES POLSTERMÖBELSYSTEM. CONSETA – SO SEIN NAME VOM LATEINISCHEN CON-SEDERE, ZUSAMMENSITZEN – WAR FLEXIBEL WIE EIN BAUKASTEN UND ANPASSUNGSFÄHIG WIE EIN CHAMÄLEON.



COR

„Conseta ist mehr als ein Entwurf“, schrieb Möller 1994 an Cor-Chef Helmut Lübke, „Es ist eine Uridee zum Sitzen auf Sofas, an der 30 Jahre immer wieder weiter gedacht, entfernt, genähert wurde.“ COR und Jatho wohnen können direkt in einem Satz genannt werden, denn seit der ersten Stunde führt das Familienunternehmen die Produkte der Rheda Wiedenbrücker Premium-Manufaktur. Zwischenzeitlich hat sich dieser Longseller zu einem legendärem Klassiker entwickelt, welcher nach über 40 Jahren Marktpräsenz zu einem perfekten und ausgesprochen variablen Sofaprogramm sich entwickelt und somit Möbelgeschichte geschrieben hat. Aufgrund der unglaublichen Vielfältigkeit dieses Sofas, ist dieses Modell nahezu in jeden Einrichtungsstil zu integrieren und lässt keinerlei individuelle Wünsche offen. Als Partnerunter-

nehmen führt das Einrichtungshaus Jatho wohnen die Produkte von Cor Exklusiv in Kassel und präsentiert eine Auswahl von ausgesuchten Modellen. Als erweiterten Arm nutzt Jatho den umfangreichen Showraum in Rheda-Wiedenbrück. Diese Werksausstellung ist in einer guten Autostunde zu erreichen.

Nicht das Alter allein, die Idee macht aus einem Möbel einen Klassiker. F.W. Möller hat 1963 mit Conseta eines der ersten Elementarsitzmöbel entworfen, das streng und geradlinig und dennoch vielfältig und wandelbar sein sollte. Aus- und umbaufähig, ohne je ein absolutes En-

de zu finden. In den Folgejahren wurde es immer wieder modifiziert und ergänzt, nie jedoch in seinem Grundkonzept verfälscht. Neue Varianten für Rücken- und Armlehnen,

neue Füße, neue Kombinationen ... gaben Conseta immer wieder neue Formen. Auch ganz praktische Vorteile wie die Abziehbarkeit

„Conseta ist mehr als ein Entwurf“

der Bezüge und unterschiedliche Kissenfüllungen oder die individuellen Extras wie z.B. die aufsteckbare, bewegliche Kopfstütze waren sinnvolle, behutsame Veränderungen. Und bewahrten doch den Charakter dieses Klassikers, eines Sitzmöbels mit Geschichte und Zukunft.

Die neue Klasse zum Sitzen, Liegen und Schlafen. Ein Sessel, der ebenso Sofa wie Liege oder Bett ist! Mit dem von Trondesign gestalteten Polstermöbel ist dieses Kunststück gelungen. DS-172 ist die perfekte Symbiose aus hochwertigem Design und Alltagstauglichkeit.



Fotos der Doppelseite: Cor, gesehen bei Jatho Wohnen (nh)